

Augsburg, 10.08.09

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

In der Jugendkultur bewegt sich was!

SPD unterstützt Initiativen bei der Suche nach geeignet Räumen

Die kreative Jugendkultur in Augsburg sucht Freiräume. Die SPD unterstützt die Initiative mehrerer Vereine, die unter anderem von Manfred Hörr und Frederick Moser vertreten werden. Mit ihnen entstand ein Netzwerk-Verein verschiedenster Künstler, und Veranstaltungsgruppen, wie z.B. Karman e.V., DÜV, Weitwinkel e.V., AWAKA e.V., Provino e.V. und "Die ganze Bäckerei".

"Die Jugend braucht mehr Band-Übungsräume und mehr Ateliers. Der Erfolg des Kulturpark West hat manchen Skeptiker überrascht. Nun gibt es lange Wartelisten. Dringend brauchen alle Kreative in der Stadt mehr Freiräume", erklärt die jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Susanne Fischer.

"In dieser Stadt geht es nicht allein um den Freiraum von Leuten, die nach ein Uhr auf der Maxstrasse flanieren und feiern wollen: Wir brauchen auch unkonventionelle, kreative Projekte, wie einen Skatepark, eigenwillige Veranstaltungsräume oder -hallen wie ehemals der Provino Live-Club", erläutert Dr. Frank Mardaus, der kulturpolitische Sprecher der SPD Augsburg und selbst bildender Künstler.

Man müsse wie beim Kulturpark West flexible und für die Stadt Augsburg tragfähige Lösungen finden. Die Stadträte Susanne Fischer und Christa Stephan loben die Tatkraft der Initiatoren, auf eigene Faust nach mehr Freiheit für die kreative Jugend zu suchen - nach Räumen, die auch nach Dienstschluss von Jugendlichen zu kulturellen Zwecken zu nutzen sind.

Nach etlichen Demonstrationen melden sich bei Manfred Hörr mittlerweile Gebäudeeigentümer und bieten Immobilien an. Weitere Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Doch wie sind ehemalige Fabrikhallen und weitläufige Gelände zu managen? Die Leiter der gemeinnützigen GmbH Kulturpark West, Peter Bommas und Thomas Lindner erklären sich bereit, mögliche Standorte auf ihre Eignung hin gemeinsam mit einem möglichen Trägerverein "Soziales Kulturzentrum" auf ihre Eignung hin durchzugehen.

"Wir unterstützen die Initiativen bei der Suche nach Kräften, denn wir wollen ähnlich wie beim Kupa West ein langfristiges und tragfähiges Konzept auf die Beine stellen," so Dr. Stefan Kiefer, Fraktionsvorsitzende der SPD.